



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Littera Kk. Num. 135. 1639. Jahr.

1639

Littera Rf Num. 135.

Wochentliche Ordinari Zeitungen/von
vnderschiedlichen Orten/auff das
1639. Jahr.

Auß Basel/vom 25. Nouember.



Stricker Wolff ligt mit seinem Regiment Tragonern in Etchenaw/hälte der Statt Straßburg den Rhein vnden vnd obengesperet/wil die Aethaimer vnnnd Kurzenhauser Schantz repariern/auch das angehaltene Schiff mit Wein vnnnd Früchten aufladen lassen/Sonst sein bey Speyr beederselts gefangne außgewexlet worden.

In Paris hat der Hollendische Ambassator wegen erhaltener See Victorj Freuden Jeur gehalten/alda auch der Pfalzgraff in beglaidtung 6. Compag. Pferde angelangt/vnd nach Vincennes geführt/auch vom Monfieur de Chauignj, warumb Er vnbestandter weiß durch Franckreich raisen wöllen/befragt worden/der ihm darüber nicht geantwortet.

Auß Franckfurt/vom 25. dito.

In Engelland sein 2. Spanische Schiff mit 730. Truhem Silber für den Niderlendischen Krieg/denen noch 3. folgen/entgegen von dar etliche Schiff mit villem Silber zu Dänkirchen antommen/alda selbiger Hasen so voller eroberten Schiff/das sie keins mehr stellen können/sondern in andere Hasen sencken müssen.

Die in Dingen gelegne 500. Mann haben sich vnderstellen
Rf müssen

müssen/ wo aber der Commendant Obrist Walbecker hinkoffen/ist
unbewußt/ darauff die Weinmarische zu Kifelshaim vber Rhein
ins Ringaw gefahren / solches mit Salua Guardian wie auch
Wacharach / Popert / Ober Wesel vnnnd Wahloff mit 2000.
Mann besetzt / die Schanz disseits Oppenheim aber haben die
Weinmarische auff ankunfft der Reichs Armee verlassen/welche
gestern zu Gustauusburg logiert / setzen zu Cossheim vber den
Mayn/sollen auch ins Ringaw marchieren/Entgegen die Hessische
Armee gegen dem Rhein gehen / vnd bereit der vortrab am gebürg
ankommen / sol auff ein Coniunction angesehen sein.

Auff Wienn / vom 23. dito.

Die Röm. Kay. May. haben dato den N. D. Stenden die Land-
tags Proposition fürtragen lassen / Sonst wirdt Graff Gallas/
so Leibschwacheit halber resigniert / alhie Hoff Kriegs præsidert.

Auff Prag / vom 26. dito.

An stat General Gallassen commandiert General Has-
feld / dessen hiergelassene Völcker marchieren zu den andern in der
Graffschafft Glattaw / hinder Pilszen / Alda sich mit der Piccolo-
minischen Armee/so etlich tausend zu Fuß vnd 4300. Pferd stark
durch die Ober Pfalz nach Böhem marchiert / zu coniungiert in
terim setzt Panier in Werhern ein Ort nach dem andern in Con-
tribution / dessen meisten Vold ligt noch vmb Melnick vnnnd Leus-
maris / hat auch Graff Hoditz Teusch Brot geblündert vnnnd in
Brandt gesteckt so aber baldt wider gelöscht worden / hat jeko
Iglaw berent.

Auff Rom / vdm 19. dito.

Die Malteser Galleren haben zu Leuante 18. Türckische/Bar-
under 2. reiche Kauffmanschiff erobert.

Die Genoueser haben den Galeazo Giustiniani / weiln Er
sich mit den 2. zu Neapoli Arrestierten Galleren / ohne wissen sel-
biger Herrschafft in Spanischen dienst begeben / vor einen Rebellen
erclärt / vnd die 2. Galleren sampt dem Vold nach Genoua citiert /
auch dem Vice Rey zu Neapoli / die dem Giustiniani bezahlte 10000.
Cronen wider erlegen lassen.

Auff

Auß Mapland / vom 23. dico.

Zu Turino sein die Frankosen auß dem eroberten Capuziner
Postto wider außgetrieben / hat auch Graff Galeazo Trotti den 14.
dij 200. Raufesel mit Reel / so von 600. Frankosen zu Fuß / die
vast alle nidergemacht worden / vnd von 300. Pferd beglaide
vnd nach Ehiers gewolt / weckgenommen / desgleichen hat das
Landvolck neben des Prinsens Thomaso Keutterey ein andere
Conuoia / so mit Munition auch in Ehiers gewolt / erobert vnd in
700. Frankosen nidergehaut / ist also Ehiers ganz vmbbringt / das
sich die Frankosen in 7000. stark zu Ross vnd Fuß durchschlagen
oder ergeben muessen.

Die Frankosen in Salzes fangen an zu Parlamentieren /
daruor Marchese di Mortara vnd in werender belägerung in
6000. Spanier gebliben / auch dem Marchese Spinola die Ver-
sen Weck geschossen worden / wollen Salzes anderst nit als auß
Discretion annehmen / die belägereten aber spannen ihre Condi-
ones sehr hoch / Hoffen auß Succurs / den der Prinz von Condo
noch mahls versuechen will.

Auß Prag / vom 29. Octobr. (2) Nov.

Eber getreuer wir berichten euch daß der Feind /
ein starcke parthey / von berürtē Fuß Volck / gegē Eger
geschickt / vñleucht der Mätnung / solche mit vorthenl an
sich zu bringen / vnd befehlen euch darnebens Ernstlich /
daß ihr die jenige schreiben / so euch von der statt Pilße
zu geschickt / vñnd nacher Eger gehören werden / mit
etnem Keytendem botten bey Tag vnd Nacht / ohn ver-
hinderung / einlger vñrtel stund eillents fortschicken
sollet / denen ihr Recht zu thun wisset.

Auß Pestkau / vom 29. dico.

Der Feind hat heut noch vmb Luditz mit 300.
Pferdt vmbgestraiffet / Monatin biß außs Schloß in
Aschen

Afchen gelegt / wie auch sonst zu Netschatin vnd an-
dern Orten mehr zimlichen anfang mit brennen ge-
macht / 500. Pferd seind gegen Puchaw zugangen /
brantschezen allenthalben die Armleuth sehr / wel-
che flecken vnd Dorffschafften seiner nit erwartten /
last Er in brant stecken / wie dann schon an villen Orten
beschehen / heut seind 5. Reutter auff Trahona komme /
Weiln sie den Wirth daselbsten nit angetroffen / haben
sie mit der Wirthin laug geredt / gefragt Wo die herumb
gelegene Salua quardi hinkommen / haben auch noch
Neyenmarck Leskaw / Weserin / Plau vnd andern
Orten mehr gefragt / Weiln aber die Wirthin ihnen nit
repondiern könten / haben sie gesagt / sie wissen es besser
als sie ihnen sagen mag / benebenst vermelt sie solle mit
ihrem Man vnd gesind zu Haus verbleiben / sonst
werd es ihm auch wie andern beschehen / vnd verbrant
werden.